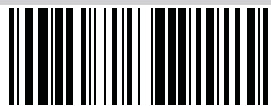
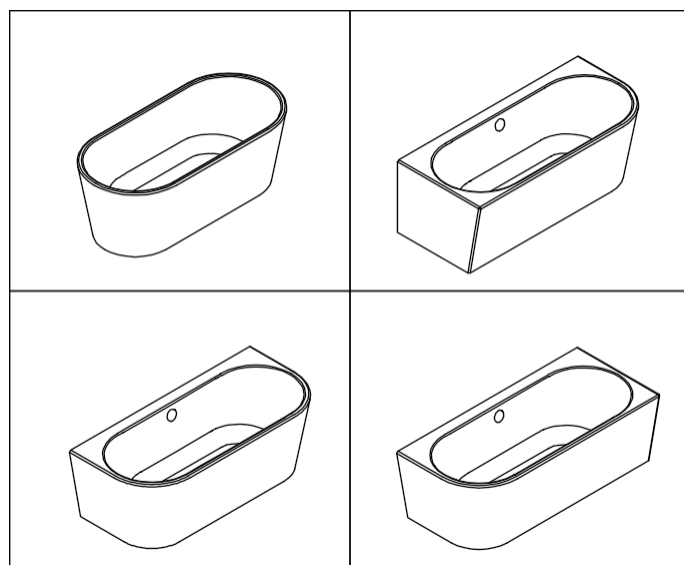


DE

**Technisches Datenblatt,
Installations- und
Bedienungsanleitung**



5905698

20230301-01

pianura

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir empfehlen Ihnen dringend, diese Anleitung vor der Installation Ihres Produkts sorgfältig durchzulesen und sie als Nachschlagewerk für spätere Zwecke aufzubewahren.

1.1. Die Installation sollte gemäß der Montageanleitung erfolgen. Wir bitten Sie dringend, diese Anleitung vor der Installation unseres Produkts sorgfältig und vollständig durchzulesen und sie zur späteren Verwendung aufzubewahren.

1.2. Verwenden Sie für die Montage des Produkts das mitgelieferte Montageset oder die empfohlenen Hilfsmaterialien. Verwenden Sie unsere Spezialschrauben und Dübel für Ziegel- oder Betonwände. Bohren Sie Löcher mit dem gleichen Durchmesser wie die Dübel in die Ziegel- oder Betonwände. Setzen Sie den Kunststoffdübel bündig mit der Wand ein und schrauben Sie ihn mit der Spezialschraube fest. Für andere Wandtypen sind Montagezubehörteile im Fachhandel erhältlich.

1.3. Materialien, die sich beim Gefrieren ausdehnen, wie z. B. Zement, Putz usw., sollten bei der Montage nicht verwendet werden.

1.4. Nehmen Sie das gekaufte Produkt an, indem Sie es an unserer Verkaufsstelle und/oder bei der Lieferung an die Adresse aus dem Karton nehmen und die Teile einzeln überprüfen. Sollten fehlende Teile, Bruch oder Beschädigungen festgestellt werden, informieren Sie bitte den nächstgelegenen autorisierten Händler oder den autorisierten Kundendienst. Bewahren Sie das Produkt in solchen Fällen bitte in der Originalverpackung auf.

1.5. Lassen Sie die Bedienungsanleitung des erhaltenen Produkts, die keine fehlenden Teile oder Beschädigungen aufweisen darf, vom autorisierten Händler ABNEHMEN.

1.6. Bitte wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, nachdem Sie die Vorbereitungen für die erforderliche Infrastruktur abgeschlossen haben.

1.7. Falls Sie Hilfe bei der Installation, Wartung oder Reparatur benötigen,

- fragen Sie unseren Verkäufer nach der Telefonnummer des autorisierten Kundendienstes in Ihrer Region.

- Nach Abschluss des Vorgangs ist der Techniker verpflichtet, das „Serviceformular“ korrekt und detailliert auszufüllen, es von Ihnen unterschreiben zu lassen und Ihnen eine Kopie auszuhändigen. Bitte bewahren Sie das „Serviceformular“ auf.

- Die oben genannten Punkte sind von großer Bedeutung, um zu unterscheiden, wer unter dem Namen eines speziellen Kundendienstes arbeitet und wer kein autorisierter Kundendienst ist. Bitte beachten Sie diese.

1.8. Falls unser Verkäufer oder unser autorisierter Kundendienst Ihrer Anfrage oder Beschwerde nicht nachkommen kann, wenden Sie sich bitte an die in diesem Leitfaden angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Mit freundlichen Grüßen,

2. Allgemeine Merkmale des Produkts

Als Hauptmaterial für die Herstellung der Vitra-Duschwannen aus Acryl wird Polymethylacrylat höchster Qualität, also „Acryl“, verwendet. Acryl wird aufgrund seiner hohen Verschleißfestigkeit bevorzugt, da es leicht zu reinigen ist und keine Mikroorganismen beherbergt.

Acryl gilt als eines der menschenfreundlichsten Materialien. Dank seiner flexiblen Struktur behält Acryl seine Schlagfestigkeit bei und verformt sich nicht. Eventuell auf der Oberfläche auftretende kleine Kratzer lassen sich durch Polieren leicht beseitigen. Acrylprodukte verlieren aufgrund einer homogenen Verteilung der Farbpigmente nicht ihren Glanz und behalten über Jahre hinweg ihr „Neuheitsaussehen“.

Die bei der Herstellung von Acrylprodukten verwendeten Acrylplatten werden von Lucite International (ICI) geliefert, einem der weltweit führenden Hersteller von Acrylmateriale, und entsprechen der Norm EN 263 für Acrylplatten. Die Platten sind gegen Abnutzung abgesichert. Die Lebensdauer des Produkts beträgt 10 Jahre.

3. Zu beachtende Punkte bei Versand, Transport und Montage

3.1. Die Produkte müssen während des Transports und der Lagerung vor Stößen geschützt werden. Stellen Sie während der Lagerung und vor der Montage des Produkts geschlossene Lagerräume bereit, in denen die Temperatur nicht unter 15 °C fällt.

3.2. Die verpackten Produkte müssen vor Regen, Wasser, Feuchtigkeit, Staub und Feuer geschützt werden, da diese das Produkt beschädigen und die Verpackung unbrauchbar machen können.

3.3. Stapeln Sie die Produkte nicht übereinander und quetschen Sie die Verpackungen nicht gegeneinander. Treffen Sie Vorkehrungen gegen Verschütten und Herunterfallen.

3.4. Auf Holz, Metall, Spiegeln oder den Produkten selbst dürfen sich keine Wasserlachen bilden; sollten solche auftreten, müssen sie sofort beseitigt werden. Das Produkt darf weder direkt noch indirekt Wasser ausgesetzt werden.

3.5. Die Produkte sollten gemäß den auf der Verpackung angegebenen Transport- und Schutzhinweisen transportiert und gelagert werden.

3.6. Beim Transport mit Gabelstaplern von Produkten, die in Kisten oder Kartonverpackungen versandt werden, sollten Paletten verwendet werden.

3.7. Um zu verhindern, dass Produkte während der Lagerung zerbrechen, sollten sie gemäß den auf der Verpackung angegebenen Anweisungen gelagert werden; das Übereinandestapeln ist zu vermeiden.

3.8. Produktteile, die zum Transport in die Etagen aus geöffneten Verpackungen entnommen wurden, sollten überprüft und geschützt transportiert werden.

3.9. Lassen Sie Ihre Produkte nicht über einen längeren Zeitraum in im Bau befindlichen Gebäuden stehen.

3.10. Bei der Anlieferung der Produkte sollte die Außenverpackung auf Beschädigungen überprüft werden. Ist sie beschädigt, sollte dies im Lieferschein vermerkt und der zuständigen Verkaufsstelle gemeldet werden.

3.11. Berücksichtigen Sie bei der Planung der Infrastruktur vor der Installation die technischen Spezifikationen der Produkte und die angegebenen Abmessungen.

1.12. Die Verpackung des Produkts sollte bei der Installation vom autorisierten Kundendienst geöffnet werden.

1.13. Die Installation darf ausschließlich vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

1.14. Verwenden Sie für die Montage des Produkts das mitgelieferte Montageset oder die empfohlenen Hilfsmaterialien. Verwenden Sie unsere Spezialschrauben und Dübel für Ziegel- oder Betonwände. Bohren Sie in die Ziegel- oder Betonwände ein Loch mit dem gleichen Durchmesser wie der Dübel. Setzen Sie den Kunststoffdübel bündig mit der Wand ein und schrauben Sie ihn mit der Spezialschraube fest. Für andere Wandtypen sind Montagezubehörteile im Fachhandel erhältlich.

1.15. Materialien, die sich beim Gefrieren ausdehnen, wie z. B. Zement, Putz usw., sollten bei der Montage nicht verwendet werden.

1.16. Die Schutzfolie auf dem Produkt darf erst entfernt werden, wenn Transport, Montage und Reparaturarbeiten abgeschlossen sind.

4. Vorschriften für Gebrauch, Wartung und Reparatur

- Sollten die Bauarbeiten im Badezimmer nach der Montage fortgesetzt werden, entfernen Sie die Folienschicht auf dem Produkt nicht und sorgen Sie für einen vollständigen Schutz des Produkts.

Mögliche Probleme und deren Lösungen

Problem	Lösung
• Die Oberfläche des Produkts ist matt und/oder zerkratzt.	• Wenn Ihr Produkt neu ist, ist die Schutzfolienschicht darauf möglicherweise noch nicht wurde entfernt. • Sollten nach einer gewissen Nutzungsdauer Mattstellen oder Kratzer auftreten, verwenden Sie möglicherweise ungeeignete Reinigungsmittel.
• Mein Produkt dehnt sich aus	• Prüfen Sie, ob die Wandhalterungen an der Wand angebracht sind. Die Wandhalterungen müssen verwendet werden, um die Formstabilität des Produkts zu gewährleisten.
• Wasser tritt unter dem Produkt aus	• Überprüfen Sie die Silikonabdichtung zwischen dem Produkt und der Wand • Überprüfen Sie die Abdichtung.
• Der Siphonablauf meines Produkts verstopft häufig.	• Haare, Seife usw. können den Siphon mit der Zeit verstopfen. Reinigen Sie den Siphonablauf von Zeit zu Zeit mit einem Abflussreiniger.
• Der Siphonstopfen öffnet sich nicht, obwohl der Bedienhebel mit Kraft betätigt wird.	• Wenn Sie den Bedienhebel zu stark betätigen, könnte der Siphon-Draht reißen. Daher sollte die Höhenverstellung durch Drehen des Stopfens gegen den Uhrzeigersinn erfolgen, ohne den Hebel zu stark zu betätigen.

Sollten Ihre Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst.

4.1. Reinigung von Holzoberflächen:

Reinigungstuch: Feuchtes Tuch aus Baumwolle

Reinigungsmittel: Mit einem leicht feuchten Tuch aus Baumwolle abwischen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.

Reinigungsmethode: Führen Sie das feuchte Tuch ohne starken Druck in Auf- und Abwärtsbewegungen über die Oberfläche. Reiben Sie nicht mit Druck.

Anschließend sollte die gesamte Oberfläche mit einem trockenen Tuch abgetrocknet werden.

4.2. Reinigung von Acryl-, Stahl- und metallbeschichteten Oberflächen:

Reinigungstuch: Feuchtes Tuch aus Baumwolle

Reinigungsmittel: Sauberes Wasser, Seifenwasser, kratzfreie und lösungsmittelfreie Reinigungsmittel

Reinigungsmethode: Führen Sie das feuchte Tuch ohne zu starken Druck in vertikalen Bewegungen über die Oberfläche.

Abspülen: Reinigungsrückstände auf der Oberfläche sollten mit einem feuchten Tuch entfernt und die gesamte Oberfläche mit einem trockenen Tuch abgetrocknet werden.

4.3. Reinigung von Spiegeln und Glasoberflächen;

Reinigungsutensil: Diese sollten mit einem feuchten, weichen Tuch abgewischt werden.

Reinigungsmittel: Scheuernde Chemikalien sowie Reinigungsmittel auf Ammoniakbasis, saure oder alkalische Reinigungsmittel sollten zur Reinigung der Spiegel nicht verwendet werden. Reinigungsmittel dürfen nicht direkt auf die Spiegeloberfläche gesprüht werden. Die Reinigung sollte nicht mit Gegenständen durchgeführt werden, die die Oberfläche zerkratzen könnten, wie z. B. Spachtel usw. Bei gemusterten Produkten sollten die Gläser mit einem weichen Tuch und warmem Wasser gereinigt werden.

Reinigungsmethode: Versuchen Sie nicht, starke Flecken zu entfernen, solange das Glas trocken ist. Die Flecken sollten vorsichtig mit einem Baumwolltuch abgewischt werden, das in sauberes, heißes Wasser getaucht und gut ausgewrungen wurde. Achten Sie darauf, dass sich kein Wasser am unteren Rand des Spiegels ansammelt.

4.4. Die Produkte dürfen nicht mit säurehaltigen oder scheuermittelhaltigen Reinigungsmitteln (Bleichmittel, Reinigungsmittel mit Ammoniak, Salzsäure usw.) gereinigt werden. Bei Kontakt sollte die Stelle sofort gründlich mit Wasser gereinigt werden.

4.5. Die Produkte sollten bei der Handhabung und Nutzung vor Stößen geschützt werden.

4.6. Das Produkt sollte vor Stößen durch harte und scharfe Gegenstände geschützt werden.

4.7. An den Produkten dürfen keine Schneide-, Bohr- oder Lackierarbeiten vorgenommen werden. An den elektrischen Bauteilen des Produkts darf nicht manipuliert werden. Alle Arbeiten an den Produkten müssen von autorisierten Vitra-Arteme-Kundendiensten durchgeführt werden.

4.8. Vor und nach der Nutzung sollte überprüft werden, ob durch die Installation Wasser austritt oder sich Wasser auf den Möbeln ansammelt. Wird die Wasseransammlung nicht rechtzeitig beseitigt, besteht die Gefahr des Aufquellens und Aufblähens. In diesem Fall sollten Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden, der die Installation durchgeführt hat.

4.9. Die Scharniere, die die Bewegung der Türen ermöglichen, sind ausschließlich für die Belastung durch die Türen ausgelegt. Obwohl sie über eine gewisse Toleranz verfügen, können zusätzliche Belastungen der Scharniere dazu führen, dass sich diese auslenken und Funktionsstörungen verursachen.

4.10. Bei der Reinigung der Produkte sollte das nach der Montage des Waschbeckens zur Wasserdichtung verwendete Silikon unbedingt entfernt werden.

Sollte der Silikonanstrich das optische Erscheinungsbild beeinträchtigen, benachrichtigen Sie bitte den autorisierten Kundendienst, der die Montage durchgeführt hat, damit dieser das Problem behebt.

4.11. Arbeiten mit lösungsmittelhaltigen Materialien wie Farbe, Bodenlack usw. können das Metallgehäuse der Badezimmerelemente beschädigen. Daher sollten Arbeiten mit solchen Materialien vor der Montage der Badezimmerelemente abgeschlossen sein.

4.12. Lassen Sie keine nasse Wäsche, feuchte Tücher und Reinigungsutensilien (wie Eimer, Schüsseln usw.) auf den Holzoberflächen liegen.

4.13. Stahloberflächen sind stoßempfindlich. Kleine Kratzer können mit Stahlpaste abgedeckt werden. Allerdings lässt die Schleifwirkung an der Stelle, an der die Ausbesserung vorgenommen wurde, mit der Zeit nach.

4.14. Die Griffe wurden mit einem elektrolytischen Beschichtungsverfahren behandelt. Bei der Reinigung mit ungeeigneten Reinigungsmitteln besteht die Gefahr, dass sich die Beschichtung ablöst.

4.15. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Möbel, die eine hohe Temperatur aufweisen und die Oberfläche beschädigen könnten.

4.16. Vermeiden Sie den Kontakt des Produkts mit hochprozentigem Alkohol, Naphtha, Verdünner, Aceton usw.

4.17. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt des Produkts mit Lack, da Sonneneinstrahlung und UV-Strahlung zu Vergilbung oder Farbverlust führen können.

4.18. Die Produkte sollten nicht in Räumen mit unzureichender Belüftung und hoher Luftfeuchtigkeit (z. B. im Keller) verwendet werden.

4.19. Wenn die Badezimmerelemente neben der Badewanne und der Duschwanne aufgestellt werden, sollte dazwischen eine Duschkabine eingebaut werden.

4.20. Sorgen Sie nach dem Baden oder Duschen im Badezimmer für ausreichende Belüftung und Trocknung. Bleiben die Wände über längere Zeit feucht, kann es zu Schimmelbefall, Schimmelflecken oder Materialschäden kommen.

4.21. Um das Risiko von Aufquellen, Aufblähen, Verfärbungen oder Korrosion zu vermeiden, dürfen Holz-, Metall-, Spiegel- und andere Teile der Produkte weder direkt noch indirekt mit Wasser in Berührung kommen; sollte dies dennoch geschehen, muss das Produkt sofort abgewischt und gereinigt werden.

4.22. Der von uns für den elektrischen Anschluss bereitgestellte Stecker ist für allgemeine Anschlussarten geeignet. Die Anforderungen an den elektrischen Anschluss können je nach Region oder Wohngebiet variieren. Es müssen Stecker bereitgestellt werden, die für das Netz geeignet sind, an das das Produkt angeschlossen wird, und der Anschluss muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

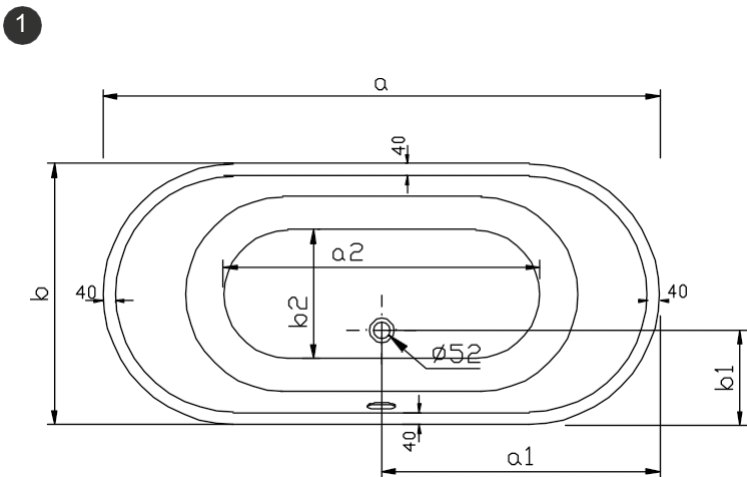
4.23. Halten Sie brennende Zigaretten vom Produkt fern.

4.24. Schützen Sie Ihr Produkt mit einer Sicherung. Halten Sie die Sicherung geschlossen, wenn Sie Ihr Massagesystem nicht benutzen.

Beschreibung : Freistehende Badewanne

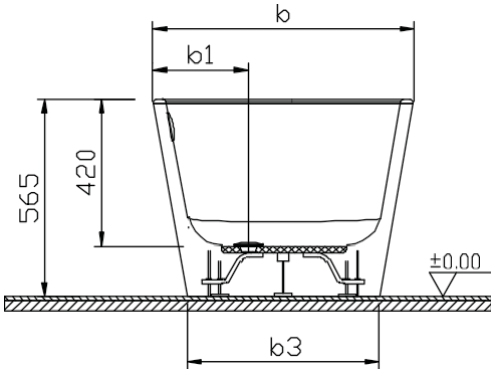
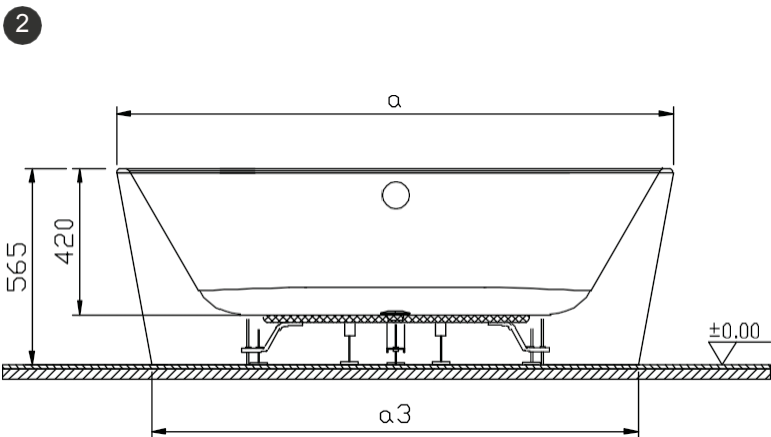
Größe (cm)	190 x 90, 180 x 80		170 x 80	160 x 75
Höhe (mm)	56,5	56,5	56,5	56,5
Tiefe (mm)	42	42	42	42
Gewicht (kg)	45	43	38	36
Gewicht der Frontblende (kg)	-	-	-	-
Gewicht der Seitenwand (kg)	-	-	-	-
Volumen (l)	355	300	283	250

Verfügbares Massagesystem : —

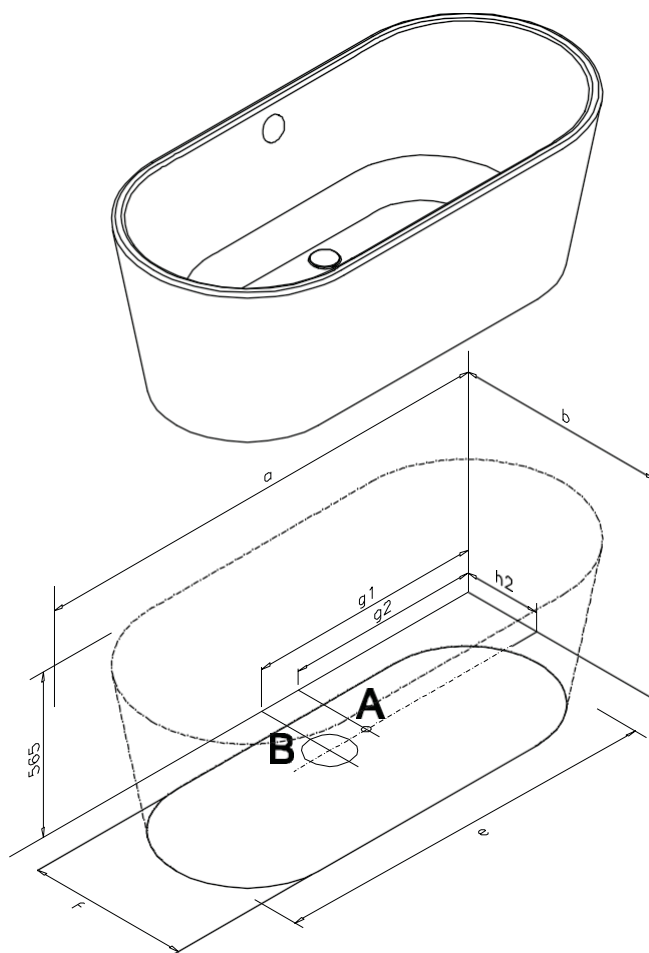


	190 x 90	180 x 80	170 x 80	160 x 75
a	1900	1800	1700	1600
a1	950	900	850	800
a2	1210	1110	1010	910
a3	1700	1600	1500	1400
b	900	800	800	750
b1	275	275	275	275
b2	520	420	420	370
b3	700	600	600	550

Plan



Ansicht



	190 x 90	180x80	170 x 80	160 x 75
a	1900	1800	1700	1600
b	900	800	800	750
e	1700	1600	1500	1400
f	700	600	600	550
g1	950	900	850	800
g2	850	800	750	700
h2	325	325	325	325

Perspektive

GB

A: Ideale Position des Abflusses (Ø 50 mm). Das Ende des Abflusses darf nicht ausgeschnitten werden und sollte mindestens 50 mm über der Oberfläche bleiben.

B: Der Bereich (Ø 200 mm), in dem der Abfluss nicht verlegt werden sollte.

D: Warm- und Kaltwasseranschluss für die Armaturen an der Badewanne.

Es ist nicht erforderlich, bei der Installation zusätzlichen Platz für das Silikon vorzusehen. Es reicht aus, den erforderlichen Bereich entsprechend der Größe des Produkts vorzubereiten.

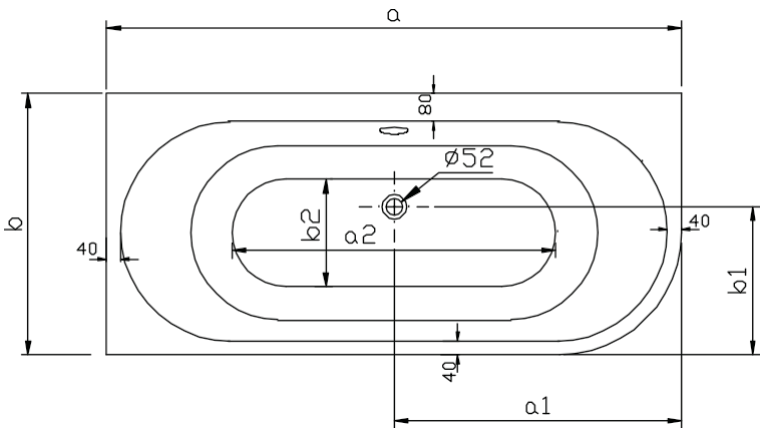
Beschreibung : Eckbadewanne
g

Maße (cm)	: 180 x 80	165 x 75
Höhe (mm)	: 56,5	56,5
Tiefe (mm)	: 42	42
Gewicht (kg)	: 42	38
Gewicht der Frontblende (kg)	: -	-
Gewicht der Seitenwand (kg)	: -	-
Volumen (l)	: 238	210

Verfügbares Massagesystem : —



1



Plan

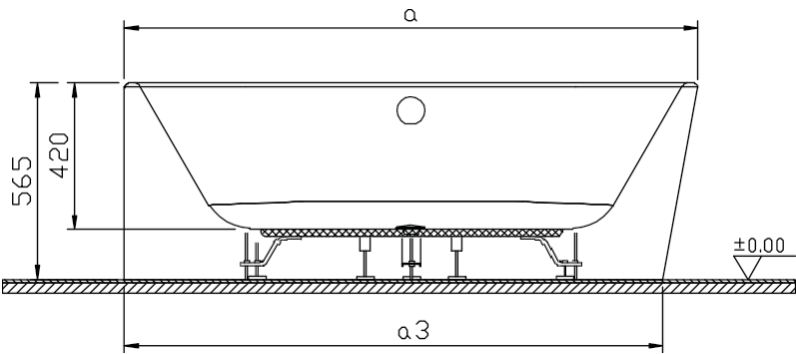


Detail A

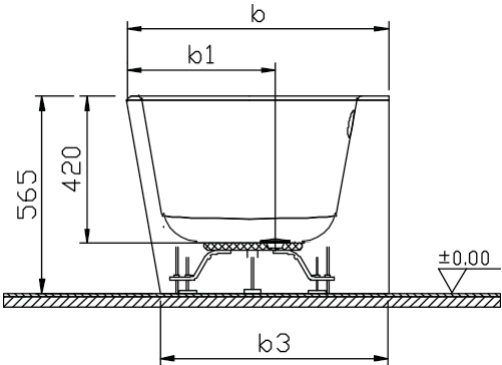
Der Punkt (A), an dem die Wandhalterungen angebracht werden sollen, ist in Abbildung „Plan“ dargestellt. Die Wandhalterungen dienen dazu, das Produkt an der Wand zu befestigen. Es wird empfohlen, sie zu verwenden, um das Produkt stabil zu befestigen.

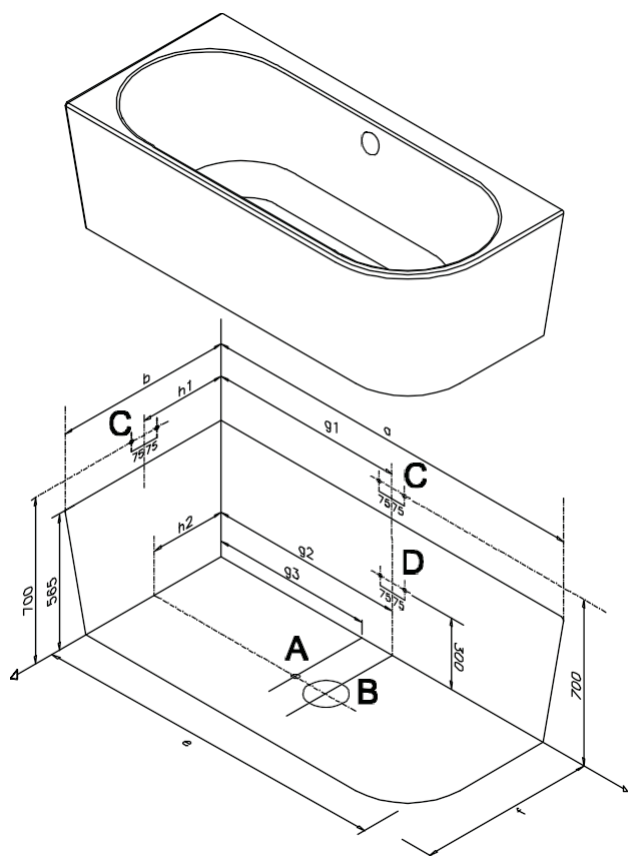
	180 x 80	165 x 75
a	1800	1650
a1	900	825
a2	1110	930
a3	1700	1550
b	800	750
b1	475	425
b2	360	310
b3	700	650

2

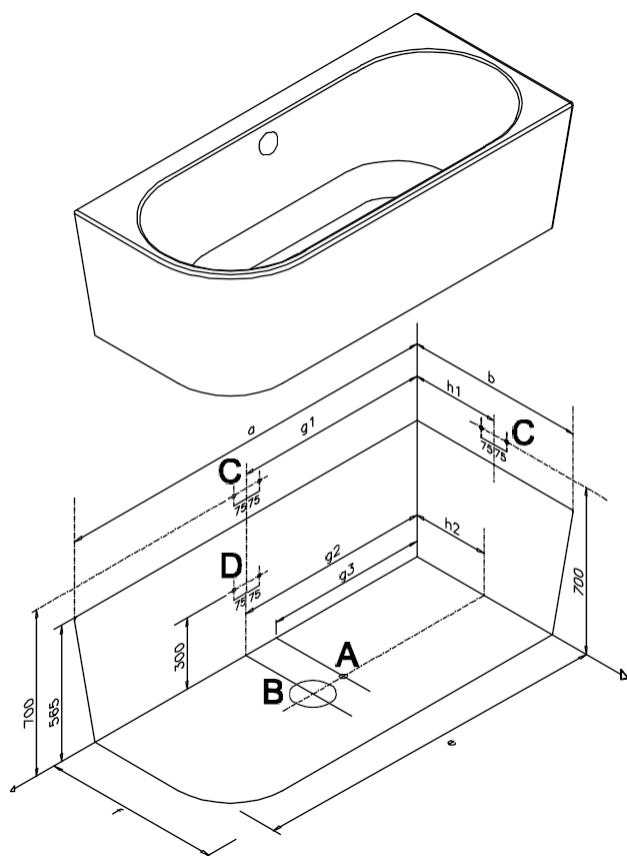


Ansicht





Links



Rechts

Perspektive

GB

A: Ideale Position des Abflusses (Ø 50 mm). Das Ende des Abflusses sollte nicht ausgeschnitten werden und mindestens 50 mm über der Oberfläche bleiben.

B: Der Bereich (Ø 200 mm), in dem der Abfluss nicht verlegt werden darf.

C: Warm- und Kaltwasseranschluss für die Wandarmaturen.

D: Warm- und Kaltwasseranschluss für die Armaturen an der Badewanne.

Es ist nicht erforderlich, bei der Installation zusätzlichen Platz für das Silikon vorzusehen. Es reicht aus, den erforderlichen Bereich entsprechend der Größe des Produkts vorzubereiten.

	180 x 80	165 x 75
a	1800	1650
b	800	750
e	1700	1550
f	700	650
g1	900	825
g2	900	825
g3	800	725
h1	400	375
h2	325	325

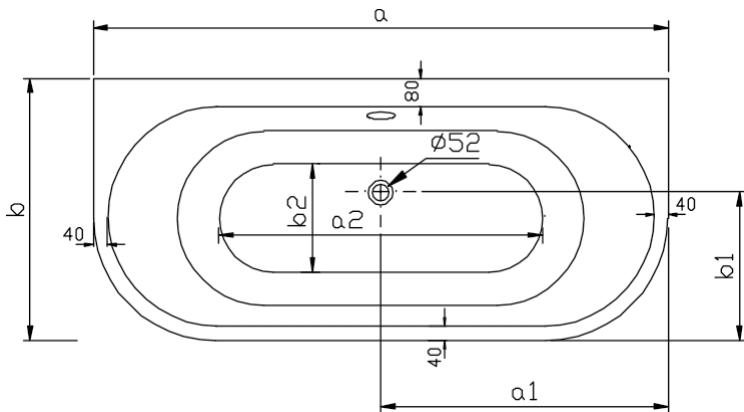
Beschreibung : Wandbadewanne

Maße (cm)	: 180 x 80	165 x 75
Höhe (mm)	: 56,5	56,5
Tiefe (mm)	: 42	42
Gewicht (kg)	: 43	39
Gewicht der Frontblende (kg)	: -	-
Gewicht der Seitenwand (kg)	: -	-
Volumen (l)	: 238	210

Verfügbares Massagesystem : —



1



Plan

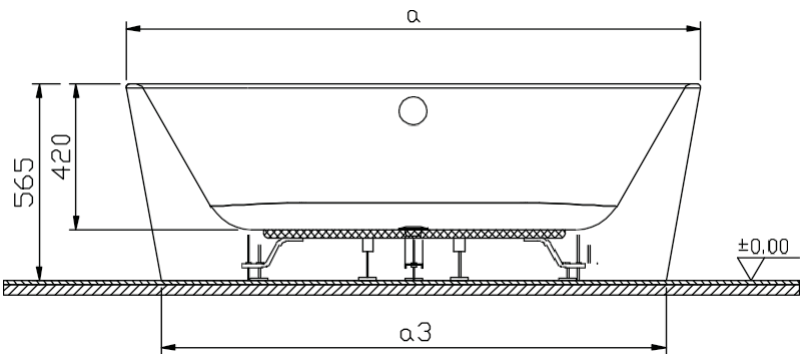


tail A / Abbildung A

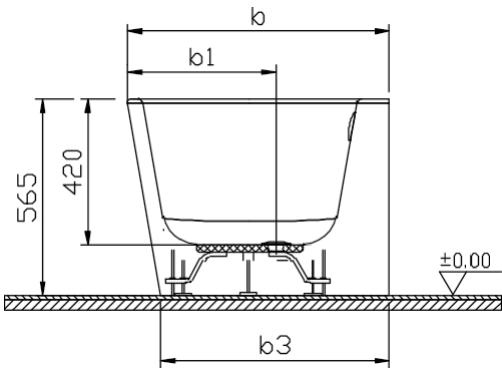
Der Punkt (A), an dem die Wandhalterungen angebracht werden, ist in Abbildung „Plan“ dargestellt. Die Wandhalterungen dienen dazu, das Produkt an der Wand zu befestigen. Es wird empfohlen, sie zu verwenden, um das Produkt stabil zu befestigen.

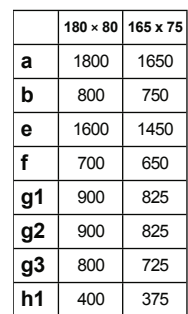
	180 x 80	165 x 75
a	1800	1650
a1	900	825
a2	1110	930
a3	1600	1450
b	800	750
b1	475	425
b2	360	310
b3	700	650

2



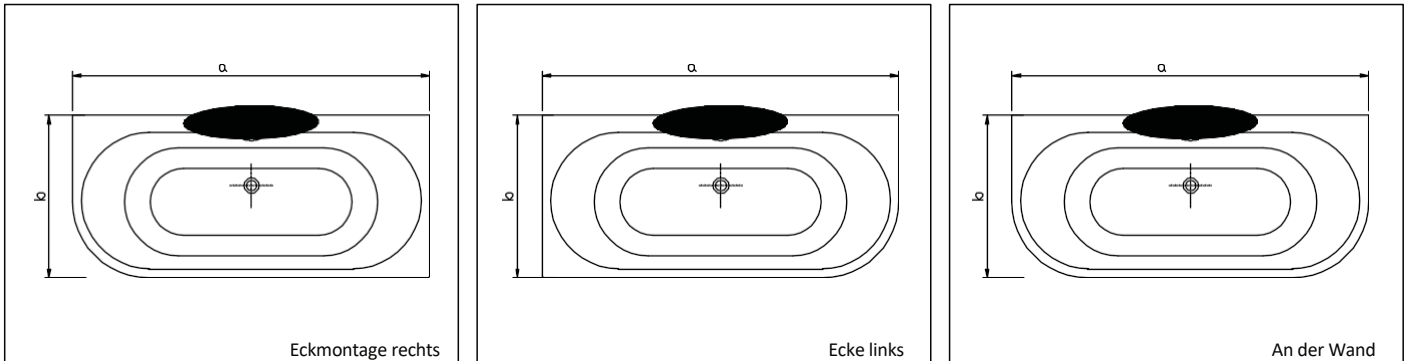
Ansicht





Zu beachtende Punkte:

- Wir empfehlen, die Badewanne erst einzubauen, nachdem die Wandfliesen verlegt und alle anderen baulichen Arbeiten im Badezimmer abgeschlossen sind.
- Die Bodenfliesen sollten eben und die Wände gerade (90°) sein.
- Die Anschlüsse für Kalt- und Warmwasser müssen bereits vorhanden sein.
- Die technischen Details der Badewanne sind im technischen Datenblatt aufgeführt. Die Installation sollte gemäß den technischen Angaben erfolgen.
- Die Einstellung des Fußsatzes sollte entsprechend der Höhe der Verkleidung erfolgen.
- Die Armaturen sollten gemäß den Angaben im technischen Datenblatt installiert werden.
- Wenn eine wandmontierte Badewannenarmatur bevorzugt wird, sollte die entsprechende Armatur gemäß den Anweisungen im technischen Datenblatt an der Wand montiert werden. Der Auslauf sollte mindestens 17 cm lang sein, wenn die Armaturen an der Wand montiert werden.
- Ein Winkelstück und ein Abflussschlauch mit 50 mm Durchmesser werden mit dem Produkt geliefert, eine Randleiste und weiteres Zubehör sind jedoch nicht im Lieferumfang enthalten.
- Informationen zur Reinigung der Acrylbadewanne finden Sie in der Bedienungsanleitung. Die Bedienungsanleitung wird mit dem Produkt geliefert.

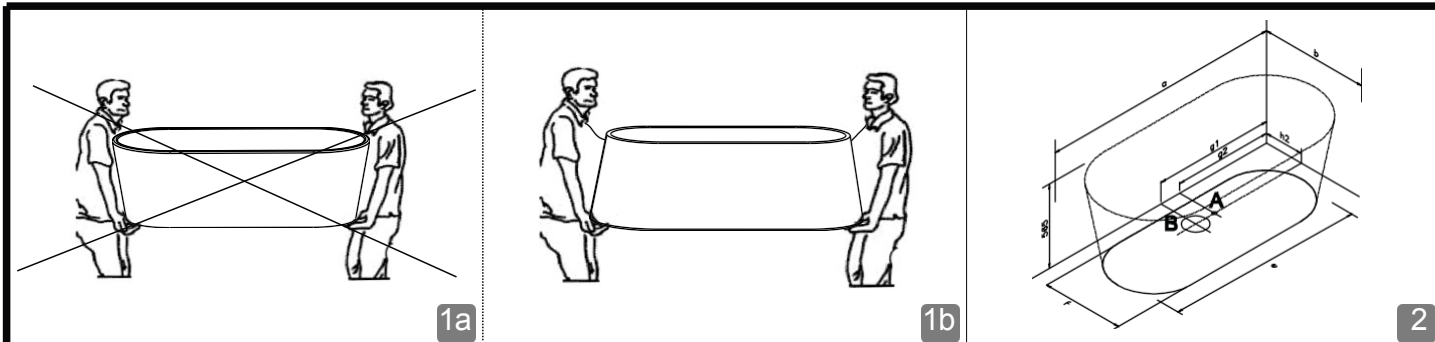
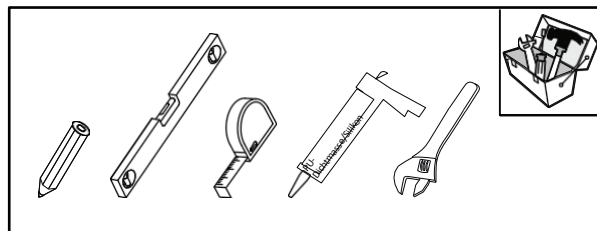
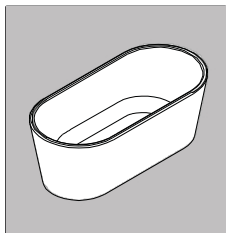
Anwendungsmöglichkeiten der Armaturen

Je nach der zu verwendenden Armatur sollten die Bohrlöcher in dem auf der Badewanne angegebenen Bereich gebohrt werden.

Massagesysteme

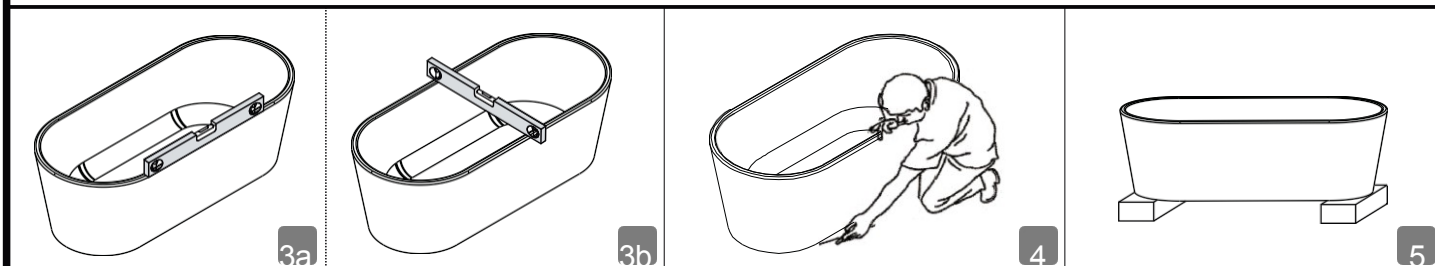
DER EINBAU EINES MASSAGESYSTEMS AN DIESEN BADEWANNEN IST NICHT MÖGLICH.

Einbau von freistehenden Badewannen



1- Tragen Sie die Badewanne kopfüber. Sie darf niemals an der Verkleidung festgehalten werden.

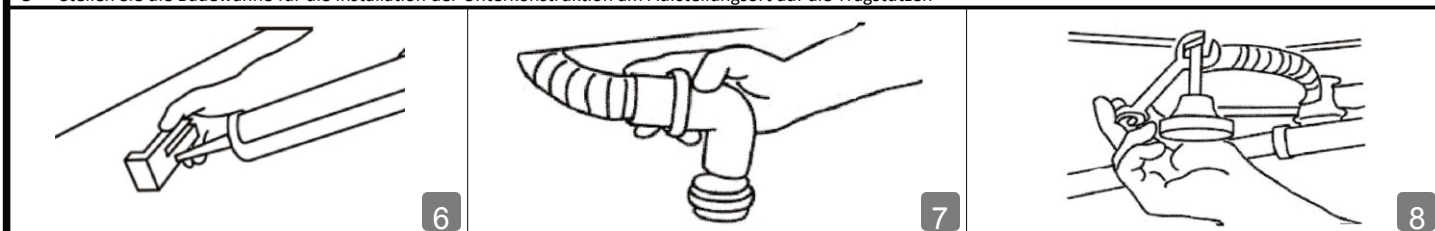
2- Der Aufstellungsort muss vorbereitet sein. Bei dieser Serie ist werkseitig ein „verdeckter Überlauf“ eingebaut. Daher wird das Produkt mit bereits montiertem Siphon geliefert. Die Badewanne wird auf den Aufstellungsort gestellt und der Umfang ihres Bodens markiert. Innerhalb des markierten Bereichs wird das Abflussrohr mit 50 mm Durchmesser von der in der Zeichnung dargestellten Mitte aus an der mit dem Buchstaben „A“ gekennzeichneten Stelle verlegt, wie in der technischen Zeichnung dargestellt. Im mit dem Buchstaben „B“ gekennzeichneten Bereich darf keine Abflussmanschette verbleiben. Die Installation einer Außenarmatur muss in einem Mindestabstand von 100 mm zur Badewanne und entsprechend der Aufstellung der Badewanne erfolgen. Der Achsabstand zwischen den Warm- und Kaltwasserzulaufrohren ist gemäß der technischen Zeichnung der Armatur einzustellen.



3- Richten Sie die Badewanne am Einbauort mithilfe einer Wasserwaage waagrecht aus. **Achtung: Während der Installation der Infrastruktur darf die Badewanne nicht seitlich gekippt werden und es darf kein Gewicht auf ihre Seitenwände ausgeübt werden.**

4- Zeichnen Sie den Umriss der Badewanne mit einem Bleistift nach. Markieren Sie die Stellen an den Monoblock-Seitenwänden der Badewanne, die den Boden berühren.

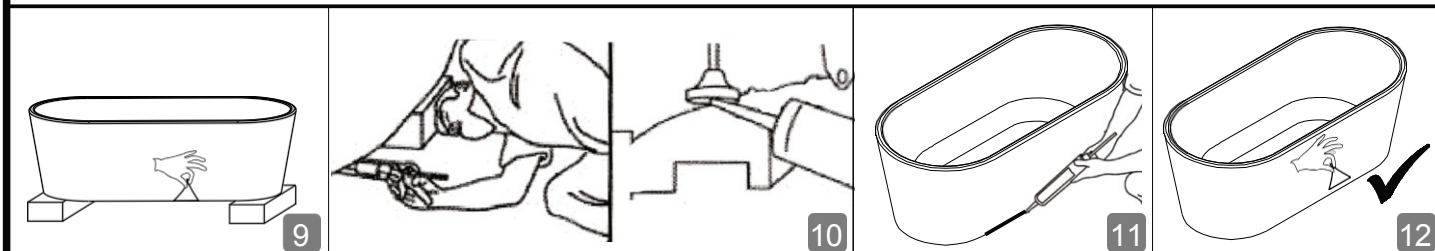
5- Stellen Sie die Badewanne für die Installation der Unterkonstruktion am Aufstellungsort auf die Tragstützen



6- Ziehen Sie die Halterungen der Verkleidung um die Dicke des Acryls nach innen und befestigen Sie sie mit Silikon am Boden. Dadurch wird ein Verrutschen der Badewanne auf dem Boden verhindert.

7- Schließen Sie das Siphon-Abflussrohr an.

8- Ziehen Sie die Muttern des Beinsatzes fest.



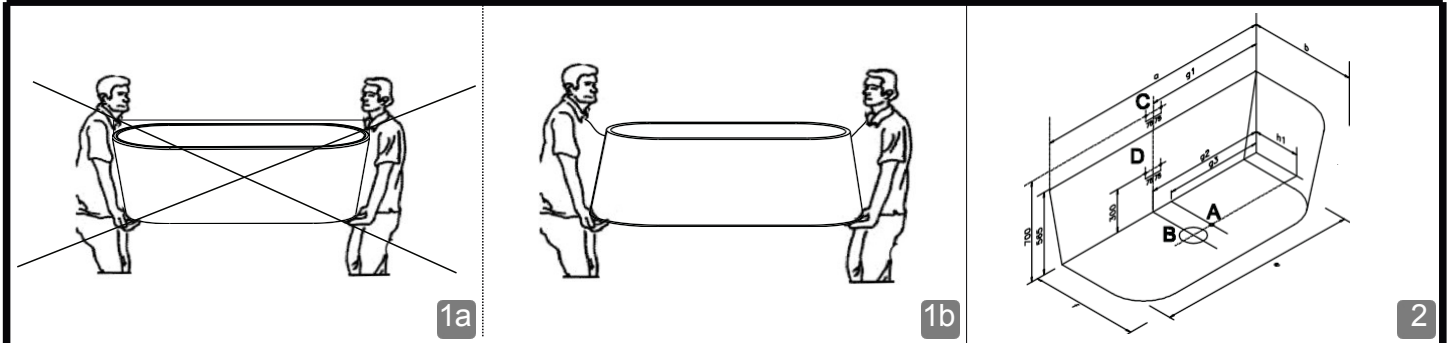
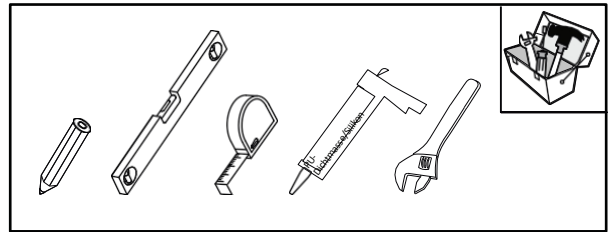
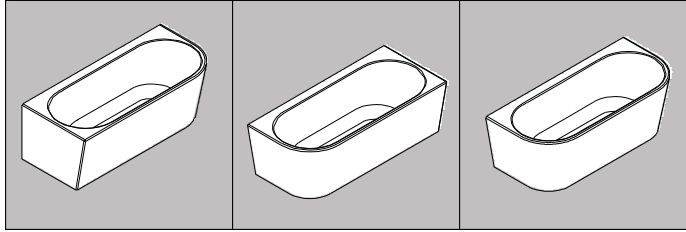
9- Entfernen Sie die Schutzfolie an den Seiten der Badewanne, die den Boden berühren, sowie im Bereich um den Siphon herum. (Nicht vollständig)

10- Tragen Sie Silikon auf die Teile der Badewannenfüße auf, die den Boden berühren.

11- Nehmen Sie die Badewanne von den Stützfüßen ab. Tragen Sie Silikon zwischen der Badewannenverkleidung und dem Boden auf, um Undichtigkeiten zu verhindern.

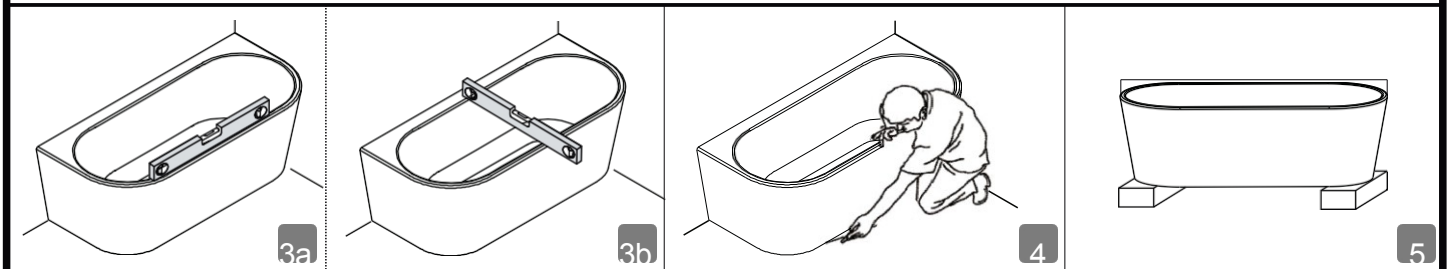
12- Entfernen Sie die Schutzfolie von der Badewanne, nachdem die Installation der Badewanne und alle weiteren Bauarbeiten im Badezimmer abgeschlossen sind.

Einbau von Eck- und wandbündigen Badewannen



1- Tragen Sie die Badewanne kopfüber. Sie darf niemals an der Verkleidung festgehalten werden.

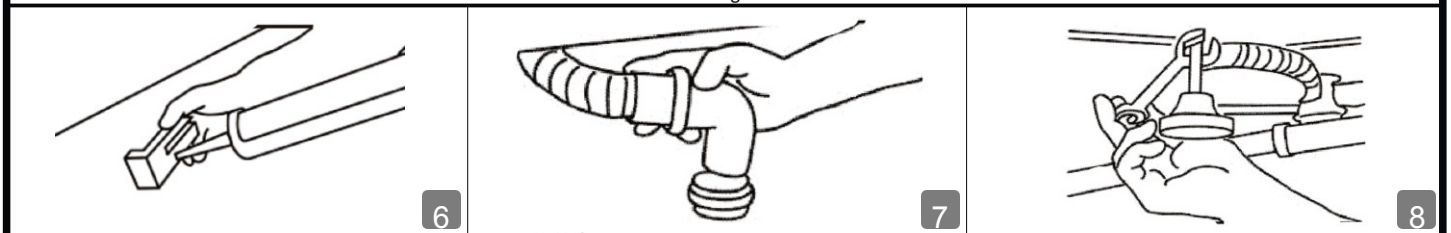
2- Der Aufstellungsort muss vorbereitet sein. Bei dieser Serie ist werkseitig ein „verdeckter Überlauf“ eingebaut. Daher wird das Produkt mit bereits montiertem Siphon geliefert. Die Badewanne wird auf den Aufstellungsort gestellt und der Umfang ihres Bodens markiert. Innerhalb des markierten Bereichs wird das Abflussrohr mit einem Durchmesser von 50 mm von der in der Zeichnung dargestellten Mitte aus an der mit dem Buchstaben „A“ gekennzeichneten Stelle verlegt, und die Zulaufrohre werden zur Mittellinie der Armatur über der Badewanne an der mit dem Buchstaben „C“ oder „D“ gekennzeichneten Stelle verlegt, wie in der technischen Zeichnung dargestellt. Im mit dem Buchstaben „B“ gekennzeichneten Bereich darf keine Abflussmanschette verbleiben. Der Achsabstand zwischen den Warm- und Kaltwasserzulaufrohren ist gemäß der technischen Zeichnung der Armatur einzustellen.



3- Richten Sie die Badewanne am Einbaustellort mithilfe einer Wasserwaage waagrecht aus. **Achtung: Während der Installation der Infrastruktur darf die Badewanne nicht seitlich gekippt werden und es darf kein Gewicht auf ihre Seitenwände ausgeübt werden.**

4- Zeichnen Sie den Umriss der Badewanne mit einem Bleistift nach. Markieren Sie die Stellen an den einteiligen Seitenwänden der Badewanne, die den Boden berühren.

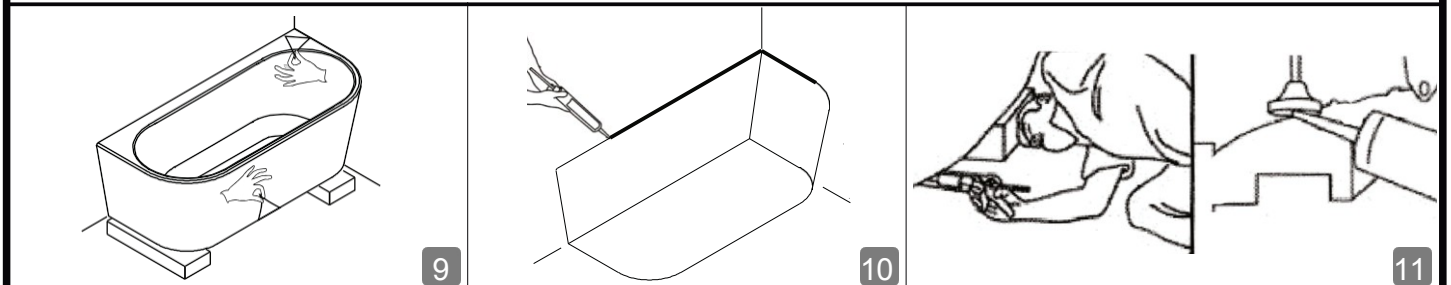
5- Stellen Sie die Badewanne für die Installation der Unterkonstruktion am Aufstellungsort auf Stützfüße.



6- Ziehen Sie die Halterungen der Verkleidung um die Dicke des Acryls nach innen und befestigen Sie sie mit Silikon am Boden. Dadurch wird ein Verrutschen der Badewanne auf dem Boden verhindert.

7- Schließen Sie das Siphon-Abflussrohr an.

8- Ziehen Sie die Muttern des Beinsatzes fest.

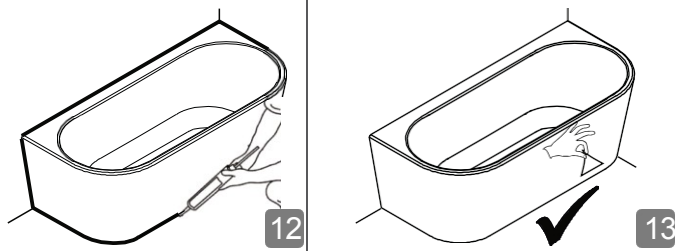


9- Ziehen Sie die Schutzfolie an den Seiten der Badewanne ab, die den Boden und die Wand berühren, sowie im Bereich um den Siphon herum. (Nicht vollständig)

10- Tragen Sie Silikon auf die Wand auf, die mit dem Wannenrand in Kontakt kommt.

11- Tragen Sie Silikon auf die Teile der Badewannenfüße auf, die den Boden berühren. Nehmen Sie die Badewanne von den Stützfüßen ab.

Einbau von Eck- und an die Wand gestellten Badewannen



12- Tragen Sie Silikon zwischen der Badewanne, dem Boden und der Wand auf, um Undichtigkeiten zu vermeiden.

13- Entfernen Sie nach der Installation der Badewanne und dem Abschluss aller weiteren Bauarbeiten im Badezimmer die gesamte Schutzfolie von der Badewanne.

Bedingungen außerhalb des Gewährleistungsumfangs

Versand und Lagerung

1. Verformungen der Produktoberfläche während des Transports nach der Lieferung der Produkte oder Bruchschäden, die durch Stöße entstehen können,
2. Verformungen und Brüche an den Oberflächen von Produkten, die über einen längeren Zeitraum ungeschützt auf der Baustelle verbleiben,
3. Schäden am Produkt, die durch die Einwirkung von Wasser und/oder Feuchtigkeit in der Umgebung während der Lagerung und Nutzung der Produkte entstehen,
4. Produkte, die durch gegenseitige Beeinträchtigung beim Stapeln während der Lagerung beschädigt wurden, fallen nicht unter die Garantie.

Montage

5. Mängel, die infolge einer unsachgemäßen Montage, Wartung, Reparatur oder Demontage durch nicht befugte Personen entstehen,
6. Mängel, die dadurch verursacht werden, dass das Produkt nicht gemäß dem technischen Katalog, der Montageanleitung oder der Bedienungsanleitung installiert oder verwendet wurde,
7. Faktoren, die die Installation des Produkts beeinträchtigen und auf Warm- und Kaltwasseranschlüsse, Abwasserabläufe oder eine unebene Wand oder einen unebenen Boden zurückzuführen sind,
8. die Nichtverwendung der dem Produkt beiliegenden oder empfohlenen Hilfsmaterialien bei der Installation
9. Mängel, die trotz schriftlicher Bestätigung bei der Lieferung/Montage sichtbar sind und für die sich der Besteller die aus diesem Dokument resultierenden Rechte nicht vorbehält.
10. Oberflächenverformungen und Defekte, die durch kleine Partikel in den Rohrleitungen (Steine, Sand, Kies usw.) sowie durch Ablagerungen verursacht werden; 11. Defekte, die auf Schneid- und Bohrarbeiten zurückzuführen sind, die nicht von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt wurden

Gebrauch, Reinigung und Wartung

12. Verformungen und Defekte an der Oberfläche sowie an elektronischen Bauteilen, die auf eine andere Verwendung als die in der Bedienungsanleitung angegebenen Funktionen zurückzuführen sind
 13. Verformungen und Mattierungen an der Oberfläche von Produkten, die mit säurehaltigen Reinigungsmitteln und Reinigungsmitteln mit Scheuerpulver abgewischt wurden, 14. Verformungen und Mattierungen an der Oberfläche von Produkten, die mit rauen Reinigungsmitteln (Drahtschwamm, harter Schwamm usw.) abgewischt wurden,
 15. Musterverschleiß aufgrund der Reinigung der gemusterten Glasscheiben der Kabinen mit einem anderen Reinigungsmittel als Wasser.
 16. Verformungen, die durch Funken von Schweißelektroden, brennbare Stoffe bei Umbauarbeiten in den Badezimmerbereichen und Zigaretten an der Produktoberfläche verursacht werden können,
 17. Fehler, die durch die Verwendung von anderen als Originalersatzteilen entstehen,
 18. Mängel, die durch Beleuchtungsquellen (Sonnenlicht, LED, Leuchtstoffröhren, Strahler usw.) verursacht werden,
 19. Schäden an der Elektronik aufgrund von Spannungsschwankungen,
 20. Schäden, die durch unzureichende Belüftung der Umgebung und das Aufbewahren des Produkts in feuchtem oder nassem Zustand entstehen können.
 21. Versäumnis, das genehmigte Dokument oder die Rechnung vorzulegen, aus der hervorgeht, dass sich das Produkt innerhalb der Garanzzeit befindet,
 22. Schäden und Ausfälle, die durch eine Nutzung des Produkts entstehen können, die nicht den „Hinweisen zur Installation“ und den „Regeln für Nutzung, Wartung und Reparatur“ entspricht
 23. Die Demontage und Entsorgung demontierter Produkte, mit Ausnahme von internen Mängeln, die unter die Garantie fallen, liegen in der Verantwortung unserer Kunden.
 24. Die demontierten Produkte sind im Rahmen der VERORDNUNG ÜBER DIE KONTROLLE VON AUSHUBERDE, BAUABFÄLLEN UND ABFÄLLEN zu bewerten, und für die Entsorgung ist die zuständige Gemeindeverwaltung zu kontaktieren.
- wird außerhalb des Gewährleistungsumfangs behandelt.